

Sommerfest im Maximilianpark Hamm

Am Samstag den 13.07.2019 unternahmen 65 Mitglieder und Familienangehörige des BV Ahlen-Heessen die kurze Anreise in den Maximilianpark nach Hamm. Teils im Bus von der Stadthalle in Ahlen, teils mit dem Privat-PKW trafen sich alle bei schönem Wetter um 11.00 Uhr auf dem Gelände der angemieteten Grillhütte.

Dort hatten unser Geschäftsführer Michael Hüppe und unser Schatzmeister Thomas Gurtler bereits Alles vorbereitet. In dem gemütlichen Ambiente begrüßte der 1. Vorsitzende Ralf Sollmann die Gäste und stimmte diese auf den Tag ein, zudem wurden die ersten Erfrischungsgetränke gereicht.

Anschließend wurde die sehr informative Parkführung durch den Maxipark in 2 großen Gruppen durchgeführt. Mit einer kleinen Geschichtsreise unter dem Thema, „*Maximilian: früher und heute*“, gelang es unseren beiden Begleitern sehr gut, sowohl die Historie des Geländes, als auch die Entwicklung bis zum heutigen Freizeitpark, darzustellen.

Der Ursprung des Geländes ist die ehemalige Zeche Maximilian, welche die ersten Schächte in den Jahren 1902-1907 abteufte. Bereits während der Abteufarbeiten, welche im Jahr 1907 beendet werden konnten, gab es einige Schwierigkeiten mit dem während der Teufarbeiten eindringenden Solewasser. Trotz aller Widrigkeiten konnte im Juli 1912 die erste planmäßige Kohlenförderung in einer Teufe von ca. 634 m beginnen. In dieser Phase waren gut 2000 Mann Belegschaft auf dem Bergwerk tätig und übertäglich weitete sich das Produktionsgelände mit dem Bau der Kokerei und einer Vielzahl anderer Zechenbauten aus.

Jedoch wurde die Expansion jäh durch einen weiteren Wassereinbruch im Gewinnungsbereich erschüttert. Die Wassermengen konnten aufgrund einer defekten Schachtleitung und fehlenden Materialien nicht gehoben werden. Zudem fehlten durch die Rekrutierung vieler Männer in den Krieg, die erforderliche Arbeitskraft, um dieses Problem zu beheben. So musste leider nach nur 2 Jahren Kohlenproduktion die Zeche Maximilian aufgegeben werden. Die noch anwesenden Arbeiter fanden auf den benachbarten Schachtanlagen, Sachsen, Radbod, Heinrich-Robert, Königsborn und Westfalen sofort eine neue Arbeit.

Nach vielen Jahren im Dasein einer Industriebrache wurde im Jahr 1980 mit der Vergabe der Landesgartenschau nach Hamm, dem Gelände neues Leben eingehaucht. Die Schächte Maximilian 1 und 2 wurden bereits 1978 verfüllt. Nach einer Vielzahl von Umbau und Restaurationsarbeiten konnte man im Jahr 1984 am 14. April die Eröffnung der MAXI-Parks feiern. Auf der damaligen Brache ist eine mit jahreszeitlich unterschiedlich blühenden Pflanzen bestückte Landschaft entstanden. Stauden und Gräser säumen die Wege zum Abenteuerspielplatz für die Kinder, zum Schmetterlingshaus oder zu den vielen gemütlichen Ruheazonen. Im Zentrum des Parks befindet sich das restaurierte Maschinenhaus mit dem durch den Architekten Horst Rellecke erbauten Glaselefanten. Dieser beinhaltet neben dem Museumskaffee, eine ständig wechselnde Ausstellung, sowie einen wunderbar

wachsenden Palmengarten. Zudem ist die Aussichtsplattform eines der Besuchermagneten im Glaselefanten.

Weiterhin sind auf dem Gelände einige ursprünglich restaurierte Backsteingebäude vorhanden. Die ehemalige Waschkäue beispielsweise beherbergt ebenfalls eine Fotoausstellung und kann für größere Künstlerveranstaltungen genutzt werden.

Zudem wurde die Möglichkeit geschaffen, dass auch Familien und Vereine in den dafür vorgesehenen Grillhütten einen schönen Tag im Park verbringen können.

Nach dem ca. 1 ½-stündigen Rundgang kehrten unsere Besucher durstig und ausgehungert zu unserem Treffpunkt zurück. Thomas und Michael hatten bereits das Grillbuffet für uns vorbereitet. Die Teilnehmer ließen es sich vorzüglich schmecken.

Im Anschluss wurde noch Kaffee und Kuchen, gebacken von unseren Vorstandsdamen, angeboten. Neben den vielen guten Gesprächen ließ das leibliche Wohl keinen Wunsch offen. Um 17.00 Uhr fuhr der angemietete Bus wieder Richtung Ahlen und brachte alle wohlbehalten nach Hause

Mit dem „Vorstandsauge“ betrachtet muss der Vorsitzende Ralf Sollmann sagen: „Es macht immer wieder Spaß am Ende eines schönen Tages in so viele zufriedene Mitglieder Augen zu schauen“. Vielen Dank an meine Vorstandskollegen, die mitgeholfen haben diese Veranstaltung für unsere Mitglieder und Familienangehörige zu gestalten!“

Der nächste Dämmerchoppen am 20.09.19 in Jupps-Fotoclub und die Barbarafeier in der Stadthalle, am 7.12.2019, sind bereits für unsere Mitglieder in der Planung.

Glückauf Ralf Sollmann



„Die Zwei vom Grill, Michael und Thomas



BV-Ahlen-Heessen Gruppe am Grillpavillon



Gruppe 2 bei der Parkführung



Fotos: Ralf Sollmann